

Eurofins Umwelt Nord GmbH - Westerbreite 7 - 49084 Osnabrück

**Trink- und Abwasserverband
Bourtanger Moor
Schwefinger Str. 18
49744 Geeste**

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 32530851

Prüfberichtsnummer: AR-25-DY-017911-01

Auftragsbezeichnung: Chemische Wasseranalyse

Anzahl Proben: 1

Probenart: Trinkwasser

Probenahmedatum: 26.08.2025

Probenehmer: Eurofins Umwelt Nord GmbH, Maximilian van der Kamp

Probenahmeort: Schwefinger Straße 20, Geeste-Varloh

Anlieferung normenkonform: Ja

Probeneingangsdatum: 26.08.2025

Prüfzeitraum: 26.08.2025 - 29.08.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände im Anlieferungszustand. Bei Verwendung von Probenbehältnissen, Probenträgern und Nährmedien, die vom Auftraggeber beschafft und/oder gelagert wurden, kann ein Einfluss auf die Messergebnisse nicht ausgeschlossen werden. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dies gilt auch für Berechnungsergebnisse, die auf Daten des Auftraggebers beruhen. Angaben zu Probenbezeichnung, Probenahmedatum, Probenart und Probeninformationen werden vom Auftraggeber übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Eurofins Umwelt Nord GmbH.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14542-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-DY-017911-01.xml



Digital signiert, 01.09.2025

Niederlassungsleitung

Prüfleitung



					Probenbezeichnung		EMSL00107 - Wasserwerk Varloh, Ausgang	
					Probenahmedatum/ -zeit		26.08.2025 08:05	
					Ver- gleichs- werte	Probennummer		325132328
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit		
Probenahme								
Probenahme Trinkwasser	DY	N6	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02					X
Vor-Ort-Parameter								
Färbung, qualitativ	DY	N6	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	normal				normal
Geruch	DY	N6	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	normal ²⁾				normal
Trübung, qualitativ	DY	N6	qualitativ	normal				normal
Bodensatz	DY	N6	qualitativ	normal				normal
Wassertemperatur	DY	N6	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C		11,4

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Ver- gleichs- werte		Probenbezeichnung	EMSL00107 - Wasserwerk Varloh, Ausgang
					BG	Einheit	Probenahmedatum/ -zeit	26.08.2025 08:05
							Probennummer	325132328
PFAS								
Perfluorbutansäure (PFBA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorpentansäure (PFPeA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorhexansäure (PFHxA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorheptansäure (PFHpA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluoroctansäure (PFOA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluormonansäure (PFNA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Summe PFAS 4 Parameter exk. LOQ	AN/f		berechnet	3)		mg/l	(n. b.) ¹⁾	
Perfluormonansulfonsäure (PFNS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordekansäure (PFDeA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorundekansäure (PFUnA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorundekansulfonsäure (PFUnS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordodekansäure (PFDoA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordodekansulfonsäure (PFDoS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluortridekansäure (PFTrA)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluortridekansulfonsäure (PFTrDS)	AN/f	L8	DIN 38407-42 (F42): 2011-03		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Summe PFAS (20) exkl. LOQ	AN/f		berechnet	4)		mg/l	(n. b.) ¹⁾	

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Kommentare zu Ergebnissen

¹⁾ nicht berechenbar

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt West GmbH (Vorgebirgsstrasse 20, Wesseling) analysiert. Die Bestimmung der mit L8 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAKKS D-PL-14078-01-00 akkreditiert.

Die mit DY gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt Nord GmbH (Westerbreite 7, Osnabrück) analysiert. Die Bestimmung der mit N6 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAKKS D-PL-14542-01-00 akkreditiert.

/f - Die Analyse des Parameters erfolgte in Fremdvergabe.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach TrinkwV Niedersachsen (Stand 2023-06).

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TWLW: Trinkwasserleitwert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

Bitte informieren Sie bei Erreichen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmenwertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Auch wenn für Proben der technische Maßnahmenwert laut Trinkwasserverordnung nicht erreicht ist, können in Hochrisikobereichen beim Nachweis von Legionellen Maßnahmen erforderlich sein.

Wir weisen darauf hin, dass beim Erreichen des technischen Maßnahmenwertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach § 31 eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 53 bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt.

- ²⁾ Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat nach § 47 Absatz 1 Nummer 2 der TrinkwV eine organoleptisch wahrnehmbare nachteilige Veränderung des Trinkwassers im Hinblick auf Färbung, Geruch, Geschmack oder Trübung unverzüglich anzuzeigen.
- ³⁾ Ab dem 12.01.2028 gilt der Grenzwert 0,000020 mg/l.
- ⁴⁾ Ab dem 12.01.2026 gilt der Grenzwert 0,00010 mg/l.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-25-DY-017911-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-25-DY-017911-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV Niedersachsen (Stand 2023-06) auf.